

# I. Anmeldung

TOP: \_\_\_\_\_

## Werkausschuss Stadtentwässerung und Umweltanalytik Sitzungsdatum 04.04.2017 öffentlich

**Betreff:**  
**Auflassung Pumpwerk Höfles**  
**Objektplan**

**Anlagen:**  
 - Erläuterungsbericht und Kostenzusammenstellung  
 - Lageplan

**Bisherige Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Sachverhalt (kurz):**

Die Maßnahme ist als Gesamtpaket notwendig, um den maroden Bastkanal (1.800 m) auflassen zu können, um damit wieder das Kriterium der Dichtheit zu erfüllen.  
 Im Rahmen der zukunftsweisenden Gesamtlösung soll das Abwasserpumpwerk Höfles ebenfalls aufgelassen werden. Damit wird die anstehende Investition in diesem Bauwerk vermieden, zudem ist diese Anlage ein Betriebsschwerpunkt mit sehr hohem Energieverbrauch der damit entfällt.  
 Dritter Faktor ist die Verkürzung der Druckleitung Großgründlach um 2,1 km. Damit können erhebliche Mengen an Energie und Chemiekalieneinsatz gespart werden.  
 Insgesamt ist mit dem Gesamtpaket eine Einsparung von Unterhaltskosten in Höhe von 95.000 Euro jährlich verbunden.  
 Das Gebiet wird dann künftig über einen Freispiegelkanal entwässert.

Die Maßnahme umfasst insgesamt ca. 1.213 m Kanal der Dimensionen DN 1400.  
 Der Kanal wird vornehmlich in geschlossener Bauweise hergestellt.  
 Desweiteren sind der Bau von 39 Schachtbauwerken, 677 m DN 1000, 220 m DN 600 und 395 m DN 300 notwendig.

Durch die Netzneugestaltung in diesem Bereich kann neben dem gesetzlich geforderten Dichtheitsaspekt ein hoher Beitrag zur Energieeinsparung geleistet werden und ein intensiver Betriebspunkt rückgebaut werden.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**  
 siehe Beilage

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

**Gesamtkosten** 12.450.000 €

**Folgekosten** 513.000 € pro Jahr

dauerhaft  nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 12.450.000 €

davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv €

davon Personalkosten € pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von  Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein
- Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
Technisches Vorhaben des Kanalbaus - ohne Auswirkungen auf unterschiedliche Personengruppen

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
- 
- 
- 

II. **Herrn OBM**

III. **SUN/K-1/WB**

Nürnberg,  
Stadtentwässerung und  
Umweltanalytik Nürnberg  
erster Werkleiter

(4520)